

Betreff:

**Zukünftig Schwimmunterricht auch durch Schwimmmeister ermöglichen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.08.2015

Beratungsfolge:

Schulausschuss (Vorberatung)  
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

02.10.2015  
10.11.2015

Status

Ö  
N

**Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

„Die Verwaltung wird gebeten mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde Gespräche darüber zu führen, ob die Schwimmausbildung für Schulen auch von qualifizierten Schwimmmeistern der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH durchgeführt werden kann. Bei einem positiven Ergebnis soll dieses in Absprache mit den betreffenden Schulen umgesetzt werden.“

**Sachverhalt:**

Obwohl die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH mehr als ausreichend Bahnenstunden für den Schwimmunterricht an unseren Braunschweiger Schulen anbietet, werden diese derzeit nur zu rund zwei Dritteln abgerufen und von diesen gebuchten Stunden werden schlussendlich nur zu ca. 70 % in Anspruch angenommen (zuletzt bestätigt in einer Stellungnahme der Verwaltung für den Schulausschuss mit der Drucksachen-Nummer 11003/15).

Dieser Umstand wird in vielen Fällen vor allem mit organisatorischen Problemen der Lehrer begründet. Falls nun aber, wie von uns hiermit beantragt, der Unterricht durch die Schwimmmeister erfolgen würde (die anfallenden Kosten wären vom Land Niedersachsen zu übernehmen), müsste nur der Transport der Schüler organisiert werden. Es könnte somit nicht mehr vorkommen, dass für eine ganze Klasse der Schwimmunterricht ausfällt, weil ein Lehrer z.B. eine Fortbildung hat, Vertretung machen muss oder krank ist.

Unser Ziel ist es, die vorhandenen Bahnenstunden besser auszunutzen und mehr Schwimmunterricht anzubieten, damit sich die Schülerinnen und Schüler sicherer im Wasser bewegen. Bei der Umsetzung unseres Vorschlages wäre somit den Schülern und den Lehrern gedient.

gez.

Klaus Wendroth  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

keine